
Friesenheim

1000 Jahre künstlerisch umgesetzt

Christine Bohnert-Seidel, 20.09.2016 02:00 Uhr



Ein Höhepunkt der Ausstellung war das Gemälde von Iris Reichmann. Foto: Bohnert-Seidel
Foto: Lahrer Zeitung

Ausdrucksstark haben am vergangenen Nova-Wochenende 22 Künstler aus der Region zur 35. Kunstausstellung ihre Werke präsentiert. Die Arbeiten eint das Thema "1000 Jahre Friesenheim und Heiligenzell – zwei Teile, ein Ganzes".

Friesenheim. Der Herausforderung 1000 Jahre künstlerisch umzusetzen, haben sich 22 Künstler aus der Region, darunter auch acht Friesenheimer gestellt. Ihnen gelinge mit der eigenen Fertigkeit, die 1000 Jahre umzusetzen, so Bürgermeister Erike Weide.

Die Spannweite reichte von der Keilrahmenkunst, die die beiden Wappen aufgreift bis zur Fotokunst, die aus einer Fotografie ein Gemälde macht oder bis zur experimenteller Malerei, die die hohe Kunst der freien Interpretation beherrscht.

Barbara Heer, die bekannt ist für ihre filigrane Arbeit schrieb mindestens 1000 Mal die Worte Friesenheim und Heiligenzell mit unterschiedlichen Stiften. Mehrfach habe sie das weiße Blatt von knapp einem Quadratmeter bearbeitet und "zu einem Ganzen" zusammengefügt. "Zwei Teile, ein Ganzes", das Motto

der 1000-Jahr-Feier wurde aus unterschiedlichen Blickwinkel aufgegriffen und umgesetzt. Dass die Vergangenheit ihre eigenen Spuren der Zeit hinterlässt, verdeutlichte Iris Reichmann mit einem viel bewunderten Gemälde von einem alten Ehepaar.

Charlotte Schubnell, Vorsitzende des Fördervereins der 1000-Jahr-Feier von Friesenheim und Heiligenzell erinnerte in ihrer Laudatio an die Ausstrahlung der Kunstwerke. Im Bezug auf das Gestern, "war Kunst nur ein Privileg Weniger."

Heute vermöge sich jeder einzelne einen eigenen Zugang zur Kunst zu verschaffen. Unterstützung erfahre der Besucher in der aktuellen Ausstellung. Die Kunst von Morgen hingegen unterliege der Spekulation und dem Einfallsreichtum jedes Interessierten. Der eine genieße Kunst im Stillen, der andere im munteren Gespräch mit Besuchern und Gästen, wie am Wochenende.